



„Jesus rief aus: Ich bin das Licht,
das in die Welt gekommen ist,
damit jeder, der an mich glaubt,
nicht in der Finsternis bleibt.“

(Joh 12,46 – aus dem Tagesevangelium des Sterbetages)

Im Glauben an die Auferstehung
verstarb am 14. Mai 2025
unser Mitbruder
Pfarrer Michael Maring
im Alter von 68 Jahren.

Pfarrer Michael Maring wurde am 30. August 1956 in Frankfurt am Main geboren, seine Kindheit und Jugend verbrachte er in Ober-Roden. Sein Studium der Philosophie und Theologie absolvierte er an der Ordenshochschule der Zisterzienser in Heiligenkreuz bei Wien und im Studienhaus St. Lambert auf Burg Lantershofen bei Bonn. Bischof Dr. Karl Lehmann spendete ihm zusammen mit zehn weiteren Diakonen am 14. Juni 1986 die Priesterweihe im Dom zu Mainz.

Nach den Kaplanstellen in Groß-Umstadt, Neu-Isenburg, Mainz, Bad Nauheim und Schwalheim schloss er sich für ein Jahr der Gemeinschaft der Augustiner-Chorherren in Maria Bronnen bei Waldshut im Südschwarzwald an, kehrte aber dann wieder in unser Bistum nach Bingen-Dromersheim zurück, wo er bis Mitte November 1996 als Pfarradministrator eingesetzt war. Danach arbeitete er für acht Jahre im Erzbistum München-Freising, schwerpunktmäßig in der Krankenhauseelsorge, wo er einen Schwerpunkt seines pastoralen Engagements entdeckte. Deswegen war er seit seiner Rückkehr nach Mainz in diesem Bereich tätig, anfangs in den Universitätskliniken Mainz, später in der Klinikseelsorge Gießen sowie besonders auch als Pfarrer in den Altenheimen des Caritasverbandes Gießen und am evangelischen Johannesstift Gießen. Für Pfarrer Maring war die Seelsorge im Einzelgespräch ein Herzensanliegen. Ihm war es wichtig, Menschen in allen Lebensphasen und besonders in bedrängten Situationen zur Seite zu stehen. Vor allem in der persönlichen Zuwendung zu den Kranken und Sterbenden fand er die Erfüllung seines priesterlichen Dienstes.

In den letzten Jahren nahmen die körperlichen Einschränkungen und Erkrankungen bei Pfarrer Maring zu, dennoch kam sein Tod überraschend.

Das Bistum Mainz dankt Pfarrer Michael Maring für seinen unermüdlichen Dienst, für seine Fürsorge, die er so vielen Menschen schenkte, und für sein authentisches Glaubenszeugnis. Allen, die um ihn trauern, gilt unsere herzliche Anteilnahme. Wir erbitten für alle Trost aus dem Glauben und sind in der Feier der Eucharistie verbunden. Für den Verstorbenen bitten wir um das Gebet.

Mainz, 20. Mai 2025

Bischöfliches Ordinariat
Dr. Sebastian Lang
Generalvikar

Das Requiem ist am Dienstag, 27. Mai 2025, um 9.30 Uhr in St. Albertus in Gießen, Nordanlage 45, 35390 Gießen. Im Anschluss findet um 11.00 Uhr die Beisetzung auf dem Neuen Friedhof in Gießen, Friedhofsallee 43, 35396 Gießen statt.